

	<p>Objekt: Mappe "Bucheigenzeichen und Siegelmarken"</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLM 60</p>
--	--

Beschreibung

Mappe mit 12 "Bucheigenzeichen und Siegelmarken" für die Künstlerin selbst und andere Personen mit landschaftlichen Motiven nach Federzeichnungen. Im Bestand des Gleimhauses befinden sich die Exemplare Nr. 35, 46 und 77. Die Umschlagvorderseite ist mit der Strichätzung einer Landschaft mit über den Horizont strahlenden Sonne verziert. Die meisten der hier versammelten Exlibris waren für Freunde gearbeitet; so war Milde mit Hans Hagel, mit der Halberstädter Musiklehrerin Käthe Limpert und mit Robert Schmidt eng befreundet; bei letzterem scheint es sich um jenen "Molly" zu handeln, für den die Künstlerin Anfang 1920 eine Art geistige Patenschaft übernahm. Entwürfe für weitere Exlibris befinden sich in den Skizzenbüchern der Künstlerin. Eine Landschaft eines Exlibris liegt auch als eigenständiges Werk im Nachlass vor (siehe NLMx Dg 046).

Exlibris bzw. Siegelmarken für: Erna Körner, Hans Hagel, Else Limpert, Marie Limpert, Käthe Limpert, Grete Wuttke, Elsa Rietig, Leopold Arndt, Robert Schmidt, drei für Dorothea Milde.

Die Entstehung von Exlibris ist seit 1918 mehrfach in den Tagebüchern verzeichnet. Dasjenige für Hans Hagel erachtete die Künstlerin für eines ihrer Hauptwerke (siehe NLM 20, 6.2.1918).

Grunddaten

Material/Technik:	Strichätzung und Buchdruck
Maße:	18,5 x 13,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Exlibris
- Freundschaft
- Gelegenheitsgraphik
- Sammlung